Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 39

Artikel: Steine und Federn

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Steine und Federn

So sehr die Mode sich auch jedes Jahr, jede Saison veründert: seit geraumer Zeit bleibt sie einer Richtung getreu: sie wird immer weicher und zürtlicher, – sie hat aus der maskulinen Nachkriegszeit ins Weibliche heimgefunden. Hand in Hand damit geht die neuerwachte Freude an edlem Schmuck und – seit neuestem – an Federn. FOTOS D'ORA





Bild links: Tages-Schmuck: die englische kurze Kette, die zur Hemdbluse getragen wird, aus Amethyst und Topasen + Entwurf: Paul Levy + Puppe von Siegel

Bild unten: Der kleine weiche Hut aus schwarzen Straußfedern + Modell: Agnès

Bild oben: Variation des gleichen Schmuckes an Handgelenk und Kappe: Weiße Jade und roter Lack + Entwurf: Paul Levy + Puppe von Siegel





Bild rechts: Die kleine Toque mit zwei seitlichen Paradiesreihern, getragen von der Pariser Modeschöpferin Marie Belair